415

29.November 1935

Herrn Konzertmeister Willem de Boer, Susenbergstrasse 50

Zürich 7

Sehr geehrter Herr de Boer,

Am Nachmittag des 14.Dezember findet im Züricher Kunsthaus mit einer gewissen Feierlichkeit die Eröffnung einer grossen Ausstellung Gustave Courbet statt, zu der, wie wir hoffen, sich zahlreiche Gäste aus dem Ausland, wie aus der Schweiz und aus Zürich einfinden werden. Es ist vorgesehen, die Feier wieder im grossen Lesesaal abzuhalten, in welchem Sie mit Ihrem Quartett bereits Ende Mai mit so grossem Erfolg gespielt haben, und die Anregung liegt vor, auch diese Eröffnungsfeier wieder durch Ihr Quartett mit besonderem Glanz auszustatten. Ich weiss nicht, ob Ihnen das malerische Werk von Courbet so nahe steht, dass Sie gleich von sich aus einen Vorschlag machen möchten; bisher ist davon gesprochen worden, dass Musik von César Frank vielleicht geeignet wäre. Zeitlich und auch in der künstlerischen Haltung wäre sie jünger als das Werk von Courbet, das zwischen den Jahren 1840 und 1875 liegt. Wenn etwas anderes als César Frank gewählt werden sollte, so müsste es auf alle Fälle etwas musikalisch sehr helles und kräftiges sein, um nicht neben der Persönlichkeit, welcher die Ausstellung und die Feier gewidmet sind, den Stil zu verfehlen.

Ich bitte Sie, von dem Problem Kenntnis zu nehmen und danke Ihnen zum voraus für baldigen gütigen Bescheid, wie Sie sich dazu stellen.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Direktor des Züricher Kunsthauses